

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Systopp - Colerit EH 2 (Härter)**

Überarbeitet am: 02.12.2021

Materialnummer: 43.600.999

Seite 1 von 9

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Systopp - Colerit EH 2 (Härter)

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Härter (Vernetzer)

Das Produkt ist für den berufsmässigen Verwender bestimmt.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller**

Firmenname: KNOPP GmbH  
Strasse: Adolf - Oesterheld - Straße 1  
Ort: D-97337 DETTELBACH  
Anschrift Postfach: 1180  
D-97337 DETTELBACH  
Telefon: +49(0)932491990 Telefax: +49(0)9324919966  
E-Mail: info@knopp-chemie.com  
Ansprechpartner: Wolfgang Schnabel  
Internet: www.knopp-chemie.com

**Lieferant**

Firmenname: Büro für Bautechnologie  
B. Kneubühler  
Strasse: Mettlenstrasse 3  
Ort: CH-6363 Fürigen  
Telefon: +41416108151 Telefax: +41416106548  
E-Mail: info@bfbag.com  
Internet: www.bfbag.com

**1.4. Notrufnummer:** Tox Info Suisse Tel.: 145**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Reproduktionstoxizität: Repr. 1B

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Benzylalkohol

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin

Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol

M-phenylenebis(methylamine)

Fettsäuren, Tall+-, Reaktionsprodukte mit Triäthylentetramin

3-Aminopropyl-dimethylamin; N,N-dimethyl-1,3-diaminopropan

**Signalwort:** Gefahr

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Systopp - Colerit EH 2 (Härter)**

Überarbeitet am: 02.12.2021

Materialnummer: 43.600.999

Seite 2 von 9

**Piktogramme:**



**Gefahrenhinweise**

H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
 P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.  
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
100-51-6	Benzylalkohol			55 - < 60 %
	202-859-9	603-057-00-5		
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4; H332 H302			
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin			5 - < 10 %
	220-666-8	612-067-00-9		
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H312 H302 H314 H317 H412			
80-05-7	Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol			5 - < 10 %
	201-245-8	604-030-00-0		
	Repr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H360F H318 H317 H335			
1477-55-0	M-phenylenebis(methylamine)			5 - < 10 %
	216-032-5			
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H314 H318 H317 H412			
68919-79-9	Fettsäuren, Tall-/-, Reaktionsprodukte mit Triethylentetramin			5 - < 10 %
	272-905-0		01-2119490750-36	
	Skin Corr. 1C, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H314 H317 H400 H410			
109-55-7	3-Aminopropyl-dimethylamin; N,N-dimethyl-1,3-diaminopropan			1 - < 5 %
	203-680-9	612-061-00-6		
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1; H226 H302 H314 H317			
90-72-2	2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol 100 %			1 - < 5 %
	202-013-9	603-069-00-0		
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H302 H315 H319			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Ärztliche Behandlung notwendig.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Systopp - Colerit EH 2 (Härter)**

Überarbeitet am: 02.12.2021

Materialnummer: 43.600.999

Seite 3 von 9

**Nach Hautkontakt**

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. Ärztliche Behandlung notwendig.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche Gefahren: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

**ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Das Produkt selbst brennt nicht. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Stickoxide (NOx). Kohlendioxid (CO2).

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

**Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Lagertemperatur:  
von °C: +5 bis °C: +30

Maximale Lagerdauer: 12 Monate

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

siehe Abschnitt 1.2 \*

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**MAK-Werte (Suva, 1903.d)**

CAS-Nr.	Stoff	ppm	mg/m³	F/ml	Kategorie	Herkunft
100-51-6	Benzylalkohol	5	22		MAK-Wert 8 h	
80-05-7	Bisphenol A (einatembar)	-	3		MAK-Wert 8 h	
1477-55-0	m-Xylol-alpha,alpha'-diamin	-	0,1		MAK-Wert 8 h	

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Systopp - Colerit EH 2 (Härter)

Überarbeitet am: 02.12.2021

Materialnummer: 43.600.999

Seite 4 von 9

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

#### Schutz- und Hygienemassnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.  
DIN-/EN-Normen: DIN EN 166 \*

#### Handschutz

Einmalhandschuhe. NBR (Nitrilkautschuk).  
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 10 min < BTT < 480 min\*  
(BTT = Break Through Time)\*  
Dicke des Handschuhmaterials: > 0,4 mm\*  
DIN-/EN-Normen: DIN EN 374 \*

#### Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Einweganzug. Overall. Stiefel. \*

#### Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmassnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Geeignetes Atemschutzgerät: Gasfiltergerät (DIN EN 141). Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141). \*  
Filtertyp: AX \*

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: farblos  
Geruch: charakteristisch

pH-Wert (bei 20 °C):

#### Zustandsänderungen

Siedebeginn und Siedebereich:	206 °C
Flammpunkt:	>100 °C
Zündtemperatur:	380 °C
Dampfdruck: (bei 50 °C)	< 5 hPa
Dichte (bei 20 °C):	1,0 g/cm <sup>3</sup>
Dyn. Viskosität: (bei 20 °C)	280 mPa·s

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmässiger Handhabung und Lagerung.

### 10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei sachgemässer Handhabung und Lagerung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Polymerisation findet nicht statt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Stoffe:  
Lewis-Säure. Säure, konzentriert.  
Kohlendioxid. Nitrit.  
Alkohole. Aldehyden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Messing. Kupferlegierungen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Ammoniak. Kohlenwasserstoffe, aromatisch. Amine.  
Kohlendioxid. Kohlenmonoxid.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Akute Toxizität, inhalativ. Akute Toxizität, dermal.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Systopp - Colerit EH 2 (Härter)

Überarbeitet am: 02.12.2021

Materialnummer: 43.600.999

Seite 5 von 9

#### ATEmix berechnet

ATE (oral) 1219,0 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 18,97 mg/l; ATE (inhalativ Aerosol) 2,586 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode	
100-51-6	Benzylalkohol					
	oral	LD50 mg/kg	1230	Ratte	GESTIS	
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l			
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l			
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin					
	oral	LD50 mg/kg	1030	Ratte		
	dermal	ATE mg/kg	1100			
80-05-7	Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol					
	oral	LD50 mg/kg	3250	Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg	3000	Kaninchen		
1477-55-0	M-phenylenebis(methylamine)					
	oral	ATE	500 mg/kg			
109-55-7	3-Aminopropylidimethylamin; N,N-dimethyl-1,3-diaminopropan					
	oral	LD50 mg/kg	1870	Ratte	GESTIS	
90-72-2	2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol 100 %					
	oral	ATE	500 mg/kg			

#### Reiz- und Ätzwirkung

nach Verschlucken: Reizung und Ätzwirkung. Mögliche Gefahren: Magenperforation.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

#### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

LC50: Lepomis macrochirus 96 h: 10 mg/l (Benzylalkohol)

LC50: Leuciscus idus (Goldorfe) 96 h: 46 - 100 mg/l

(2,2'-Dimethyl-4,4'-methylenebis(cyclohexylamin)3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
80-05-7	Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol					
	Akute Fischtoxizität	LC50	4,6 mg/l	96 h	Pimephales promelas	
	Akute Algentoxizität	ErC50	2,73 mg/l	96 h	Selenastrum capricornutum	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	3,9 mg/l	48 h	Daphnia magna	

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Systopp - Colerit EH 2 (Härter)

Überarbeitet am: 02.12.2021

Materialnummer: 43.600.999

Seite 6 von 9

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
100-51-6	Benzylalkohol	1,05
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin	1,9
80-05-7	Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol	3,32

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

#### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung/Produkt: Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen. \*

##### Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

080499 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Klebstoffen und Dichtmassen (einschliesslich wasserabweisender Materialien); Abfälle anderswo nicht genannt

##### Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

080499 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Klebstoffen und Dichtmassen (einschliesslich wasserabweisender Materialien); Abfälle anderswo nicht genannt

##### Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung (SR 814.610.1, VeVA)

150104 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (anderswo nicht genannt); Verpackungen (einschliesslich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung/Produkt: Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen. \*

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN2735
<b>14.2. Ordnungsgemässe</b>	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
<b>UN-Versandbezeichnung:</b>	
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	8
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III
Gefahrzettel:	8
Klassifizierungscode:	C7
Sondervorschriften:	274
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Beförderungskategorie:	3
Gefahrnummer:	80
Tunnelbeschränkungscode:	E

##### Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

E1

#### Binnenschifftransport (ADN)

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN2735
<b>14.2. Ordnungsgemässe</b>	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
<b>UN-Versandbezeichnung:</b>	
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	8
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III
Gefahrzettel:	8

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Systopp - Colerit EH 2 (Härter)

Überarbeitet am: 02.12.2021

Materialnummer: 43.600.999

Seite 7 von 9

Klassifizierungscode: C7  
Sondervorschriften: 274  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**  
E1

#### Seeschifftransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer:** UN2735  
**14.2. Ordnungsgemässe** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 8  
Sondervorschriften: 223, 274  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
EmS: F-A, S-B

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**  
E1

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer:** UN2735  
**14.2. Ordnungsgemässe** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 8  
Sondervorschriften: A3 A803  
Begrenzte Menge (LQ) Passeneger: 1 L  
IATA-Verpackungsanweisung - Passeneger: 852  
IATA-Maximale Menge - Passeneger: 5 L  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 855  
IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**  
E1  
: Y841

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59):  
Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 30

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 48 % (480 g/l)

#### Zusätzliche Hinweise

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten. \*

Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5, SR 822.115): Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, sofern das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) oder das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) eine Ausnahme bewilligt hat.

Mutterschutzverordnung (SR 822.111.52): Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, wenn auf Grund einer Risikobeurteilung durch eine Fachperson feststeht, dass im Kontext mit den Tätigkeiten und den getroffenen Schutzmassnahmen die Exposition zu keinen Schädigungen für Mutter und Kind führt.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Systopp - Colerit EH 2 (Härter)**

Überarbeitet am: 02.12.2021

Materialnummer: 43.600.999

Seite 8 von 9

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5 (SR 822.115) beachten. Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzverordnung (SR 822.111.52) bei Schwangerschaft und Mutterschaft beachten. Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Mischung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Änderungen**

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

weitere Änderung zur Vorgängerversion: Einschubtexte der P-Sätze unter Punkt 2 korrigiert.

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4; H302	Berechnungsverfahren
Acute Tox. 4; H332	Berechnungsverfahren
Skin Corr. 1B; H314	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Repr. 1B; H360F	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Die vorliegende Ausgabe des Sicherheitsdatenblatts ersetzt alle vorherigen Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Systemp - Colerit EH 2 (Härter)**

Überarbeitet am: 02.12.2021

Materialnummer: 43.600.999

Seite 9 von 9

**Identifizierte Verwendungen**

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	Bau- und Konstruktionszubereitungen nirgends anders genannt	IS	19	9b	19	5	4g	32, 39	

LCS: Lebenszyklusstadien

SU: Verwendungssektoren

PC: Produktkategorien

PROC: Prozesskategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

AC: Erzeugniskategorien

TF: Technische Funktionen

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*